

der DBD, drei Mitglieder der CDU und fünf parteilose Bürger mit. Sehr breit ist die Kommissionsarbeit entwickelt. Die Kommission Landwirtschaft setzt sich aus 30 Mitgliedern zusammen. In ihren Aktiven arbeiten unsere Genossen mit Mitgliedern der befreundeten Parteien und parteilosen Bürgern eng zusammen.

Für alle Einwohner gehört es schon zur Selbstverständlichkeit, den LPG in den Spitzenzeiten zu helfen. So sind auch in diesem Jahre wieder 21 ha Zuckerrüben von Nicht-LPG-Mitgliedern in persönliche Pflege genommen worden. Alle männlichen Dorfbewohner, die dazu gesundheitlich in der Lage sind, haben die Fahrschule besucht und stellen sich als Schichttraktoristen zur Verfügung. Auf diese Weise kommen die Dersekower ohne fremde Hilfe zurecht.

Schufen die Einwohner 1962 im NAW in 3000 Stunden einen Wert von 6000 DM

— vor allem beim Auf- und Ausbau von Produktionsbauten für die LPG —, so wollen sie in diesem Jahr einen Wert von 70 000 DM erarbeiten.

Jugend bleibt im Dorf

Die Schulparteiorganisation unterstützt gemeinsam mit den Eltern und Schülern die landwirtschaftliche Produktion. Lehrer und Schüler greifen tatkräftig zu, ganz gleich, ob bei der Frühjahrsbestellung, den Pflegearbeiten oder bei der Ernte. Das Wichtigste ist, daß es durch die gute Initiative des Direktors, des Oberstudienrates Genossen Becker, und in guter Zusammenarbeit des Lehrerkollektivs mit den Eltern gelingt, die Schulabgänger Dersekows fast ausnahmslos für die Landwirtschaft im eigenen Dorfe zu gewinnen.

Schon frühzeitig werden die Kinder durch Arbeitsgemeinschaften für die verschiedenen Zweige des Ackerbaus und



Foto: Batöt

Gemeinsam beraten unsere Genossen mit den Mitgliedern der befreundeten Parteien die Produktionsaufgaben der LPG „Ernst Thälmann“ in Dersekow. (Von l. n. r.) Genosse Walter Bischoff, Parteisekretär in der LPG, Sattlermeister Paul Lipke, NDPD-Kreistagsabgeordneter, Genosse Karl Mulik, Bürgermeister, und der Wirtschaftsleiter der LPG, Erich Radloff, DBD-Mitglied